

Alice Weidel, Giorgia Meloni und Frieden in der Ukraine von Dieter Stein

Sehr geehrter Herr Stein,

selbstverständlich toleriere ich Ihre Meinung. Sie ist gesinnungsethisch sicherlich korrekt. Sie sollten aber bitte verantwortungsethisch bedenken, dass Russland eine Atommacht ist. Sollte sich eine Lage ergeben, dass Russland tatsächlich in Gefahr käme, den Krieg zu verlieren, wird ein Atomschlag beispielsweise auf ein strategisch wichtiges, aber bevölkerungsarmes Gebiet dem Spuk ein frappierendes Ende bereiten. Hilfe hat die Ukraine dann keine mehr zu erwarten. Die USA werden wegen eines „bockigen“ Ukraine-Präsidenten keinen 3. WK anzetteln und zum Beispiel Moskau angreifen. Selenski wird also sofort kapitulieren. Die Ukraine ist weder in der NATO noch in der EU. Da unterscheidet sich das Land erheblich von den Ländern im Westen, die sie als „klein“ sehen. Diese Länder sind allesamt in der NATO. Für sie greift die NATO-Charta, die besagt, dass ein Angriff auf ein Mitgliedsland als ein Angriff auf sämtliche Mitgliedsländer gesehen wird. Das weiß Putin. Deshalb wird er auf keinen Fall ein NATO-Land überfallen. Warum auch? Russland ist riesig, besitzt Ressourcen ohne Ende, gehört dem BRICS-Bündnis an und hat insbesondere China im Hintergrund. Glauben Sie bitte nicht die westliche Propaganda, die nur ein Ziel hat: Den Ukraine-Krieg zu verlängern.

Dass Alice Weidel hart und wenig emphatisch klingt, mag sein. Dennoch ist ihr Meinung vollkommen korrekt. Verteidigung ist kein Selbstzweck. Vor allem dann nicht, wenn es vollkommen aussichtslos ist. Weiteres Geld, weitere Waffenlieferungen füllen nur die Kassen der entsprechenden Industrien. Das Sterben geht weiter, eine Ausweitung des Konflikts wird immer wahrscheinlicher. Denn auch wenn Russland westliche Waffenfabriken angreifen würde, käme es niemals zu einem – atomaren? - Gegenschlag der USA. Auch Trump wird es als legitim ansehen, wenn Produktionsmittel zerstört werden, die Angriffe auf Russland ermöglichen und denen russische Menschen zum Opfer fallen.

Die Ukraine sollte sofort das Papier akzeptieren, welches Trump und Putin in Alaska verhandelt haben. Der Krieg wäre sofort beendet. Es sollten Pipeline-Gaslieferungen aus Russland wieder aufgenommen werden. Und vieles mehr ...

Bitte beachten Sie auch meine am 11.10.2026 erschienene [Hintergrundinformationen](#), auf denen zum Schluss weitreichende Detailinformationen verlinkt sind.

Best Grüße aus Aachen

Rüdiger Stobbe, Jg. 1954 – Tel. 0172 396 00 88